

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Fixit 222

Aerogel Hochleistungsdämmputz



Anwendungsbereiche

Fixit 222 ist ein ökologischer, wohnbaubiologischer Hochleistungsdämmputz für den Innen- und Aussenbereich. Als Untergründe sind Backstein, Kalksandstein, Naturstein, Bruchsteinmauerwerke sowie rau geschalter Beton geeignet. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Stark oder unterschiedlich saugende Untergründe benötigen vorgängig einen Anwurf mit Fixit 211 oder Fixit 281 Calce Klima Vorspritzmörtel. Der Aerogel Hochleistungsdämmputz ist bei vorgängiger Abdichtung gegen Feuchtigkeit auch als Sanierputz einsetzbar.

Eigenschaften

- Geringe Dämmdicke mit effizientem U-Wert
- Kapillar- und diffusionsfähig
- Maschinell verarbeitbar und somit wirtschaftlich
- Als verschiedenartige Dämmvarianten innen und aussen anwendbar
- Oberfläche ohne Abzeichnungen sichtbar
- Saubere Wandnachbildungen möglich

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000148420
EAN	9003304431779
Verpackung	
Menge pro Einheit	50 L/EH
Einheit pro Palette	30 EH/Pal.
Farbe	Hellbraun
Verbrauch	ca. 1 L/m ² /mm
Ergiebigkeit Liter	50 L/EH
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 14 L/EH
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	> 4 < 5
Wärmeleitfähigkeit	0,0261 W/mK Empa Prüfbericht 5214-003132, vom 06.09.2013 (Messwert: λ10)

Fixit 222

Aerogel Hochleistungsdämmputz

Art. Nr.	2000148420
Wärmeleitfähigkeit λ D	0,028 W/mK Empa Prüfbericht 5214-006016, vom 11.07.2014
Schichtdicke	30-150 mm
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Trockenrohdichte	ca. 175 kg/m ³
Verarbeitungszeit	30 min

Materialbasis

- Aerogelgranulat
- Hydraulischer Kalk NHL 5
- Hydrophobierungsmittel
- Kalkhydrat
- Luftporenbildner
- Mineralische Leichtzuschläge
- Wasserrückhaltmittel
- Weiszement

Verarbeitung

In einem Arbeitsgang sind Auftragsdicken bis 8 cm möglich. Ist ein mehrlagiger Auftrag erforderlich, muss die vorangehende Putzlage gut aufgeraut oder grob ausgezogen werden (z.B. mit einer grobgezahnten Traufel). Die darauf folgende Putzlage soll am Folgetag appliziert werden, spätestens jedoch am dritten Tag.

Für allfällige Zuputz- und Nachbesserungsarbeiten muss dem Dämmputz 10 % RÖFIX AP 350 Haft- und Flexzusatz ins Anmachwasser zugegeben werden. Damit wird die Haftung verbessert sowie die Verarbeitung vereinfacht. Kritische Stellen sind mit RÖFIX AP 300 Haft- und Flexzusatz zu bestreichen, damit ein optimaler Verbund mit dem Untergrund entsteht.

Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.

Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen. Ein auf Wärmedämmputz abgestimmter Schneckenmantel (z.B. D8-1,5 oder D7-2,5) sowie eine Dämmputzmischwelle ist zu verwenden.

Besonders eignet sich die auf mineralische Wärmedämmputze abgestimmte Schneckenpumpe Mai D7-2,5 weiss (ArtNr. 128281 Stator, 128282 Rotor). Fixit 222 wird maschinell mit einer speziell für Dämmputz ausgerüsteten Verputzmaschine auf den vorbereiteten Untergrund appliziert. Längere Arbeitsunterbrüche sind zu

vermeiden. Verlangt die Auftragsstärke einen mehrschichtigen Aufbau, ist die vorgängig aufgebrachte Putzschicht vor dem Erhärten gut aufzurauen.

Nachbehandlung

Nach dem Verarbeiten von Kalkputzen im Innenbereich ist für eine ausreichende Belüftung der Räume zu sorgen. Bautrockner sind ungeeignet, da sie zu Rissbildung im noch nicht abgebundenen Dämmputz führen können. Bei extremen Witterungsbedingungen wie z.B. hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung oder Windbelastung sind Massnahmen zum Schutz des frischen Wärmedämmputzes erforderlich (z.B. Vornässen des Untergrundes, Beschattung, Befeuchtung, Schutz vor Zugluft, Schlagregenschutz etc.). Fixit 222 muss nach erfolgter Erhärtung und vor der Applikation eines Deckputzes mit einer Ausgleichs- resp. Armierungsschicht versehen werden. Diese besteht aus dem Fixit 493 zur Oberflächenstabilisierung und dem Fixit 223 Spezial-Einbettmörtel mit Einlage des Fixit Armierungsgewebes 8x8. Die Stösse der Bewehrung sind mindestens 10 cm zu überlappen.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 12 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.

Zertifikate



Fixit 222

Aerogel Hochleistungsdämmputz

Weitere Hinweise



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. VOC frei (Empa Prüfbericht 5214-006387 vom 1.7.2014). Nicht unter +5 °C und nicht über +30 °C (Luft- und Untergrundtemperatur) verarbeiten. Um ein zu schnelles Austrocknen und eine damit verbundene, starke Schwindrissbildung zu vermeiden, ist der Fixit 222 während mindestens einer Woche feucht zu halten. Fixit 222 ist als Untergrund für die Verlegung von keramischen Wandplatten nicht geeignet. Es dürfen nur mineralische Deckputze und Farben aufgebracht werden.

R-Wert für Fixit 222 Aerogel Dämmputz					
Dicke (mm)	30	40	50	60	70
λ_D (W/mK)	0,028				

Fixit 222

Aerogel Hochleistungsdämmputz

R (m ² K/W)	1,071	1,429	1,786	2,143	2,5
Dicke (mm)	80	90	100	110	120
λD (W/mK)	0,028				
R (m ² K/W)	2,857	3,214	3,571	3,929	4,285